

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für die Schwimmschule Aqua-Vital

§ 1 Geltungsbereich

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, die persönlich oder über die Onlineplattform www.aquavital-lev.de zwischen dem Kunden - im Folgenden Teilnehmer genannt - und der Schwimmschule Aqua-Vital, Bismarckstraße 125, 51373 Leverkusen, - im Folgenden Anbieter genannt - abgeschlossen werden.

§ 2 Vertragsschluss

- (1) Voraussetzung für einen Vertragsschluss mit dem Anbieter ist, dass der Teilnehmer volljährig und geschäftsfähig ist oder mit der Einwilligung seines gesetzlichen Vertreters handelt.
- (2) Das Kursangebot auf der Internetseite des Anbieters ist unverbindlich und steht unter der Bedingung, dass noch freie Plätze im Kurs verfügbar sind. Grundlage eines jeden Vertrages ist der beschriebene Leistungsumfang der jeweiligen Kurse, welcher auf der Homepage des Anbieters einsehbar ist. Grundsätzlich erfolgt die Anmeldung zu dem bestehenden Kursangebot per Internet über die Homepage des Anbieters in einem Anmeldeportal. In seltenen Ausnahmefällen ist auch eine schriftliche Anmeldung möglich. Mit einer Buchung kann nur ein Kursteilnehmer angemeldet werden.
- (3) Durch die Anmeldung gibt der Teilnehmer ein Buchungsangebot ab. Er erhält nach jeder Anmeldung eine automatische Buchungsbestätigung als Annahmeerklärung durch den Anbieter an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse. Die Anmeldung wird mit Erhalt dieser Buchungsbestätigung verbindlich und verpflichtet den Teilnehmer zur Zahlung der Kursgebühr. Die Buchungsbestätigung enthält die wesentlichen Inhalte der Kursanmeldung. Diese hat der Teilnehmer umgehend auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Unrichtigkeiten sind dem Anbieter unverzüglich mitzuteilen und können von diesem korrigiert werden.

§ 3 Buchungsbedingungen

- (1) Mit der Anmeldung des Teilnehmers bestätigt dieser, dass er körperlich gesund ist und keinerlei körperliche Einschränkungen bestehen, die einer Kursteilnahme widersprechen. Im Falle von gesundheitlichen Einschränkungen, wie Diabetes, Asthma, Schädigungen am Bewegungsapparat, Herz-/ Kreislaufproblemen, Bluthochdruck, Operationen sowie bei einer Schwangerschaft soll der Teilnehmer im Vorfeld der Kursbuchung mit dem behandelnden Arzt Rücksprache halten, ob eine Teilnahme am Kurs gesundheitlich unbedenklich ist.

- (2) Darüber hinaus bestätigt der Teilnehmer mit der Buchung eines Kurses, dass während der Teilnahme auf das Tragen von Schmuck aufgrund von gegebenen Verletzungs- und Unfallgefahren verzichtet wird.

§ 4 Zahlungsbedingungen

- (1) Die Kursgebühren sind bei den einzelnen Kursen auf der Homepage des Anbieters angegeben. Für die Zahlung der Kursgebühr besteht die Wahl zwischen einer Rechnung oder des SEPA-Lastschriftverfahrens.
- (2) Sollte der Teilnehmer mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug geraten, hat der Anbieter das Recht nach Mahnung und Ablauf einer angemessenen Nachfrist, von dem Vertrag zurückzutreten. Sofern der Anbieter sodann vom Vertrag zurücktritt, wird der Teilnehmer hierüber per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt. In diesem Fall werden für den Teilnehmer im Sinne von § 6 Abs. 2 Rücktrittsgebühr in Höhe von 10,00 € fällig.
- (3) Bei der Zahlung per Rechnung bucht der Teilnehmer via Internetportal nach vorheriger Registrierung einen Kurs. Im Bezahlungsvorgang ist dann der Zahlungsweg „Rechnung“ zu wählen. Bei Bestellungsabschluss erhält der Teilnehmer eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Diese enthält einen alphanumerischen Buchungscode, den Überweisungsbetrag, IBAN, BIC, Bankname und Empfänger (SPL), die Höhe des zu zahlenden Betrages, die Frist zur Zahlung und die konkreten Angaben zum gebuchten Kurs. Der Teilnehmer hat sicherzustellen, dass die Kursgebühr unter Angabe der Buchungsnummer spätestens am 7. Bankarbeitstag nach Eingang der Buchungsbestätigung auf dem Konto des Anbieters eingegangen ist.
- (4) Bei der Zahlung per SEPA-Lastschriftverfahren bucht der Teilnehmer via Internetportal nach vorheriger Registrierung einen Kurs. Im Bezahlungsvorgang erfolgt die Registrierung und Zustimmung für das SEPA-Lastschriftmandat. Der Einzug der Lastschrift erfolgt frühestens 7 Tage nach der Buchung. Der Teilnehmer sichert mit der Buchung zu, für die Deckung des angegebenen Kontos zu sorgen. Kosten, die aufgrund von Nichteinlösung oder Rückbuchung der Lastschrift entstehen, gehen zu Lasten des Teilnehmers.

§ 5 Umbuchung / Kursänderungen

- (1) Den Kursleitern ist es vorbehalten, nach Einschätzung des Könnens des Kindes bzw. des Teilnehmers eine Umbuchung zu empfehlen. Die Umbuchung in einen anderen Kurs erfolgt kostenfrei. Sollte der neue Kurs teurer sein, muss der Teilnehmer die Differenz unverzüglich begleichen. Gibt es keinen freien Kurs für die Umbuchung, wird die komplette Kursgebühr erstattet.
- (2) Sollte ein Kurs zwei Tage vor Beginn weniger als zur Hälfte der Höchstteilnehmerzahl belegt sein, so behält sich der Anbieter vor, dem Teilnehmer einen anderen vergleichbaren Kurs anzubieten und den nicht ausgelasteten Kurs aus dem Programm zu nehmen. Sollte der Teilnehmer das Angebot der Umbuchung auf einen Alternativkurs nicht annehmen oder kann der Anbieter ihm

keinen Alternativkurs anbieten, wird ihm die Kursgebühr erstattet. In diesem Fall gibt der Anbieter die Zahlart vor.

- (3) Im Falle des Abs. 2 kann ein anderer am selben Tag stattfindender und ausreichend gebuchter Kurs für die gesamte Dauer des Kursangebotes in das Zeitfenster des aus dem Programm genommenen Kurses verlegt werden, um den Kursleitern ein durchgehendes Arbeiten zu ermöglichen.

Der Teilnehmer hat in diesem Fall das Recht, die Teilnahme an dem verlegten Kurs abzulehnen; ihm wird die Kursgebühr kostenfrei erstattet. In diesem Fall gibt der Anbieter die Zahlart vor.

§ 6 Rücktritts- bzw. Kündigungsrechte

- (1) Unbeschadet der gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte können die Teilnehmer bis 1 Tag vor Kursbeginn jederzeit ohne Angabe von Gründen formlos schriftlich oder per E-Mail (an aquavital@sportpark-lev.de) zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Anbieter. Ein Fernbleiben vom gebuchten Kurs gilt nicht als Rücktritt.
- (2) Im Falle eines Rücktritts erhebt der Anbieter eine Rücktrittsgebühr in Höhe von 10,00 €.
- (3) Es besteht die Möglichkeit, dass die zurückgetretene Person bis drei Tage vor Kursbeginn eine Ersatzperson benennt, die den Kursplatz wahrnehmen wird. In diesem Fall wird keine Rücktrittsgebühr erhoben.

§ 7 Widerrufsrecht

- (1) Neben den in § 6 gewährten Rücktritts- und Kündigungsrechten steht den Teilnehmern kein Widerrufsrecht zu (§ 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB).

§ 8 Krankheitsfall

- (1) Bei gesundheitlichen Einschränkungen, die nach Beginn des Kurses eintreten und eine weitere Kursteilnahme vorübergehend verhindern, ist eine Abmeldung für die Dauer der Einschränkung beim Anbieter oder Kursleiter nicht erforderlich. Die nicht in Anspruch genommenen Kurseinheiten verfallen. Eine Übertragung auf einen anderen Kurs ist nicht möglich. Auch die zukünftige Wahrnehmung des Kursplatzes durch eine Ersatzperson ist während des Kurses ausgeschlossen, da der Vertrag personenbezogen und nicht übertragbar ist.
- (2) Im Falle einer andauernden Erkrankung, bei der mehr als 50 % der Kurseinheiten krankheitsbedingt nicht wahrgenommen werden können, kann ein Kurs vom Teilnehmer gekündigt werden, sofern ein ärztliches Attest vorgelegt wird, aus dem hervorgeht, dass der gebuchte Kurs nicht mehr besucht werden darf. Das Attest muss binnen einer Woche ab Beginn der Erkrankung beim Anbieter eingereicht oder per Post zugesendet werden; erst dann wird der Kurs storniert. Anschließend wird die Kursgebühr zu 50 % vom Anbieter erstattet.

- (3) Bei Bekanntwerden bzw. Bekanntsein einer ansteckenden Krankheit (u.a. Windpocken, Scharlach - nicht nur bei Kursteilnehmern, sondern auch bei deren Familienmitgliedern etc.) ist eine Teilnahme am Kurs aus Gründen der Ansteckungsgefahr ausgeschlossen. Der Kursleiter ist in einem solchen Fall berechtigt, einen Teilnehmer vom Kurs auszuschließen.

§ 9 Kursausfall / Kursabbruch

- (1) Sollte es durch – vom Anbieter verursachte - nicht vorhersehbare Ereignisse (Krankheit des Kursleiters, technische Defekte, etc.) oder durch höherer Gewalt zu Stundenausfällen kommen, ist der Anbieter berechtigt, Nachholtermine anzubieten. Sollte dies nicht möglich sein, wird den Teilnehmern die Kursgebühr anteilig erstattet.
- (2) Über Änderungen oder kurzfristige Ausfälle, die im Verantwortungsbereich vom Anbieter liegen oder aufgrund höherer Gewalt erfolgen, werden die Kursteilnehmer nach Möglichkeit schnellstmöglich informiert. Ein Anspruch auf diese Information besteht jedoch nicht.
- (3) Grundsätzlich ist es nicht möglich, ein gebuchtes Angebot während des laufenden Kurses zu verlassen und eine anteilige Gebührenrückerstattung zu verlangen. Eine Ausnahme gilt für Kurse, bei denen eine Restplatzbuchung möglich ist. In diesem Fall wird nur eine Rücktrittsgebühr in Höhe von 10 € erhoben.

§ 10 Folgebuchungen

- (1) Einen Anspruch zur Buchung eines Folgekurses besteht für den Teilnehmer nicht.

§ 11 Abschlussbestimmungen

- (1) Der Anbieter behält sich eine Änderung und Ergänzung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Schwimmschule Aqua-Vital vor. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.
- (3) Mit der Buchung eines Kurses erklärt sich der Teilnehmer mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Schwimmschule Aqua-Vital einverstanden.